

Aus der Arbeit des Vorstandes

Western-Shoshone-Indianer in Liechtenstein

Im Gespräch mit der LGU

Am 26. November weilte für einen Tag eine kleine Delegation von Western-Shoshone-Indianern in Liechtenstein. Es handelte sich dabei um Chief Raymond Yowell mit Gattin und einen Verwaltungsangestellten der Western Shoshone.

Ein Geschwisterpaar der Western Shoshone hat im Dezember den Alternativen Nobelpreis bekommen. Im Vorfeld unternahm die erwähnte Delegation eine kleine Informationstour durch Europa.

Die Hauptsorgen der Western Shoshone sind einerseits ungelöste Landfragen (die Bundesregierung akzeptiert einen Vertrag aus dem Jahr 1863 nicht, wonach den Western Shoshone ein eigenständiges Land im Gebiet von Nevada zuerkannt wird). Die Western Shoshone bestehen jedoch auf ihren Rechten und reisen dementsprechend mit ihren eigenen Western-Shoshone-Pässen, was grosse Komplikationen auslöst (sie haben bsp. kein Visum für Deutschland erhalten und wurden gemäss Radiobericht im SWF3 wenige Tage nach dem Liechtensteinaufenthalt beim illegalen Übertritt über die

«grüne Grenze» nach Deutschland festgenommen).

Ein zweites grosses Problem ist die ökologische Beeinträchtigung des Western-Shoshone-Gebietes durch die US-Amerikaner. Es wurden ebendort Atombombentestversuche durchgeführt, und sofern die Regierung Clinton die Drohung wahrmacht, werden bald neue Versuche gestartet. Ferner stehen auf dem Gebiet mehrere Atomreaktoren. Auf Shoshone-Land wird darüber hinaus in grossem und ökologisch verheerendem Stil nach Gold gesucht. All diese Aktivitäten stellen nach Meinung der Western-Shoshone-Indianer einen Rechtsbruch dar.

Brücke muss weg!

Naturschutz-Kommission gegen Brücke im Saminatal

Die Naturschutz-Kommission hat sich klar und eindeutig gegen die illegal errichtete Brücke im Samintal ausgesprochen (wir haben in den letzten LGU-Mitteilungen darüber berichtet). Sie ist damit der Empfehlung der LGU gefolgt, die sich von Anfang an unmissverständlich dagegen ausgesprochen hat, dass im sensiblen Alpengebiet durch einen Brückenbau der Besucherstrom in eine falsche Richtung gelenkt wird. Der Saminabach ist im übrigen im neuerstellten Biotop-Inventar als

schützenswertes Gebiet ausgewiesen. Gerade auch aus diesem Grund dürfen keine Ausnahmen geduldet werden, wenn das Inventar nicht zur Farce werden soll.

Binding-Preis-Verleihung

Anerkennungsgabe an Barbara und Hansjörg Rheinberger

Am 26. November fand die diesjährige Binding-Preisverleihung statt. Die LGU-Präsidentin Barbara Rheinberger konnte dabei eine Anerkennungsgabe in Empfang nehmen für die Monographie über die Orchideen im Fürstentum Liechtenstein, die sie gemeinsam mit ihrem Bruder Hansjörg erarbeitet hat. Herzliche Gratulation!

LGU-Vorstandsmitglied in der Regierung

Thomas Büchel wird Regierungschef-Stellvertreter

Nachdem Thomas Büchel bereits ein sehr gutes Resultat bei den Wahlen zum Liechtensteinischen Landtag erzielt hat, ist er nun in der politischen Karriere weiter fortgeschritten und zum Regierungschef-Stellvertreter gewählt worden. Er übernimmt unter anderem das Ressort Umwelt, Wald- und Landwirtschaft. Die LGU darf sich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem neuen Ressortinhaber freuen, der übrigens auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand der LGU austreten wird, um Interessenkollisionen zu vermeiden.

Wir wünschen Thomas Büchel einen guten Einstieg in sein neues Tätigkeitsfeld und viel Erfolg.

Umweltbericht «Abfall»

LGU-Beitrag zur Abfallkampagne

Im November haben wir die Nr. 32 unseres Liechtensteiner Umweltberichtes zum Thema «Abfall» herausgegeben und an alle Haushaltungen Liechtensteins verschickt. Der Bericht enthält viele statistische Angaben, Tips über abfallbewusstes Verhalten, Informationen über die Kehrichtverbrennungs-



Die Western-Shoshone-Delegation. In der Mitte Chief Raymond Yowell mit Gattin, rechts davon LGU-Präsidentin Barbara Rheinberger, dahinter LGU-Geschäftsführer Wilfried Marxer-Schädler, ganz rechts Ian Zabarek, ferner zwei Begleitpersonen aus Deutschland.